



edition laurin  
Herbst 2020

*Eine unverschämt gute und sorgfältige Erzählerin!*  
Michael Stavarič

Therapie der anderen Art: Mit dramatischen Folgen entgleist ein Selbsterfahrungs-Trip in den Alpen. Sieben fremde Menschen im Hochgebirge – sieben Tage Entschleunigung unter freiem Himmel ohne Handys, Tablets, Feuerzeuge und anderen Alltagsgegenständen. Nach der ersten Übernachtung stehen der egozentrische Banker Wendelin, der junge Freigeist und Studienabbrecher Adam und die ätherische Kellnerin Jolina plötzlich alleine da – der Weg ins Tal scheint dem Trio versperrt. Für jeden von ihnen wird die Woche zum Wettlauf gegen die Zeit, zum Kampf gegen die Natur, gegen die eigenen Abgründe sowie Schwächen, Neigungen und Sehnsüchte der anderen. Verletzungen, Beziehungskonflikte und eine haarsträubende Entdeckung bringen die Suchenden an ihre Grenzen: Wo ist der Weg ins sichere Tal? Kommt irgendwann Rettung? Ist ein Unglück geschehen? Ist alles Theater, war alles geplant?

„Sie hatte herausgelacht, weil Lachen entkrampfte, auch wenn ihr kein bisschen nach Lachen zumute war, doch sie lachte erneut – zum Trotz, zum Hohn: Niemals hätte Spiegelsee den Westhang erklettern können, niemals mit seiner Statur, seiner Angst. Hätte er sie wirklich alleine zurückgelassen? Welchen Sinn hätte der Aufstieg Richtung Westen gemacht? Man konnte von hier aus den Gipfel erkennen oder zumindest vermuten, es wäre der Gipfel, was oberhalb des Steilhangs nach einem Überhang auftauchte: ein paar mächtige Felsblöcke, ein furioses Gezacke, sicher mehr als hundert Höhenmeter über dem Grund.“

Foto: Paul Feuersinger



Ulrike Kotzina

1970 in Wien geboren, Studium der Germanistik und Sportwissenschaften, Redakteurin und Lektorin, lebt als Antiquitätenhändlerin in Purkersdorf. Stipendium beim Klagenfurter Literaturkurs im Rahmen des Ingeborg-Bachmann-Preises 2000, Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich 2009, Preis der Stadt Wien 2013. Zuletzt erschienen: *Box* (Roman, edition laurin, 2016)

Ulrike Kotzina  
*Sieben Tage*  
Roman

laurin



Bereits erschienen:  
Ulrike Kotzina  
*Box*  
Roman  
ISBN 978-3-902866-42-4  
2016, 320 Seiten  
€ 23,90



Ulrike Kotzina  
*Verschwunden*  
Roman  
ISBN 978-3-902866-30-1  
2015, 336 Seiten  
€ 22,90

Ulrike Kotzina  
*Sieben Tage*  
Roman

Hardcover mit Schutzumschlag  
ca. 336 Seiten  
ISBN 978-3-902866-91-2  
ca. € 24,90  
E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-902866-94-3  
erscheint im September 2020





*Trifft den „sound“ derjenigen, die heute jung sind: der Meister der digitalen Kommunikation, der vernetzten Prosumenten, der gebildeten Akteure im Web 2.0.*

Eleonore De Felip, LiLit

Es begann mit dem Wunsch, eine Enzyklopädie der Tiere zu verfassen. Es sind die Tiere jedoch zu umfassend, um sie erschöpfend zu beschreiben. Wir müssen, möchten wir die Tiere beschreiben, ihnen ein anderes, unsystematischeres, wirreres, liebevolleres Augenmerk schenken. Wir gelangen zu den Tieren eher im Modus des Vorläufigen. Die ihnen entsprechende Beschäftigung mit Tieren ist die *Vorbereitung der Tiere*. Diese *Vorbereitung der Tiere* versammelt neben Poetry-Slam-, Lesebühnen- und anderen Bühnentexten von Martin Fritz (darunter erstmals in nicht mündlicher Form Klassiker wie die Schneefräse oder die Krechl) weitere Texte über nicht-menschliche und menschliche Tiere. Sie alle verfolgen zwei Ziele: Einerseits die notwendige Kritik der Tiere, andererseits zu verstehen, wie diese Tiere es aushalten, so zu leben, wie sie leben müssen. Also: Keine Anprangerung der Tiere, ohne sie liebevoll in Schutz zu nehmen. Die Texte handeln von und über die folgenden Tiere und Aspekte tierischen Lebens im Spätkapitalismus: Entscheidungen, Tiger, Biber, Bienen, Eselsohren, Fahrgäste, E-Mails, Hobbys, Unterhaltungselektronikgeräte, Fugenmasse, Katzen, Zeit und Kategorien, Weinen, Wellnessaufenthalte, PDFs, Privatozeane, Telefonate, Fernseher, Einemsen, Wuiltscha, Meisenknödel, Pudding, Flirten mit der Kamera, Hasen, Bier, Editionsphilologie, Risikofaktoren, Drebin Oronasky sowie Fiderallala. Außerdem finden sich darin Tipps zu Steuerangelegenheiten und Fragebögen sowie ein Fragment und eine Top Ten Liste. Die Zusammenstellung ist für alle geeignet, die ein Herz für Tiere haben oder sich darauf vorbereiten möchten.

„Und so habe ich mir eine Schneefräse gekauft, zum guten Glück gibt es sowas heutzutage ja auch beim Lebensmitteldiskonter direkt neben dem Pferdefleischregal im Sonderangebot. Ich wohne zwar nicht in einem Endreihenhaus und habe einen relativ kleinen Garten, oder sagen wir es einfach, wie es ist: Ich habe eigentlich überhaupt keinen Garten, aber was macht das, einen Balkon habe ich, und auch da kann ich Schneefräsen. Es mussten zwar die Klappstühle weichen, damit die Schneefräse überhaupt Platz hatte am Balkon, aber jetzt, wo fast der gesamte Balkon von der Schneefräse eingenommen ist, kann da sowieso niemand mehr sitzen. Ich kann ungefähr zwanzig Zentimeter vor und zurück fräsen, mehr Platz ist nicht, aber das reicht mir, ich fräse den kleinen Spielraum, den ich habe, mit umso mehr Liebe zum Detail.“



Martin Fritz

1982 in Rum bei Innsbruck geboren, studierte Vergleichende Literaturwissenschaft und Deutsche Philologie in Innsbruck, Mitglied der 1. Innsbrucker Lesebühne „Text ohne Reiter“ und „FHK5K“, zuletzt Hilde-Zach-Förderstipendium Literatur 2017 sowie Literaturpreis der Universität Innsbruck 2018, <https://assotiationsklimbim.twoday.net>.



*Martin Fritz*

*Die Vorbereitung  
der Tiere*

*Poetry Slam und Lesebühnenstücke*

Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 224 Seiten

ISBN 978-3-902866-92-9

ca. € 21,90

E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-902866-95-0  
erscheint im September 2020



*Gelegentlich fühlt man sich sogar an (die Erzählkunst von) Proust erinnert.  
Oder an (die von) Pasternak.*

Peter Jungwirth, Wiener Zeitung

Krieg, Nazi Herrschaft und zehn Jahre Besatzung durch alliierte Mächte sind vorbei. Der in sich gesplante Karl vom Bühelstein vulgo Veit Troyer beschließt, das Abitur nachzuholen und einen Weg einzuschlagen, der ihn aus der Enge der Provinzstadt in die Welt hinausführen soll. Als Student nutzt er jede Gelegenheit, Bad Kleinheim zu verlassen. Selbstsicher geworden, drängt er Karl und Veit zur Seite und übernimmt als Ich-Erzähler selbst die Führung. Der Lesende merkt es spätestens an der Ich-Form, in der er fortan durch Europa, Nordafrika und den Vorderen Orient geführt wird, hinter den Eisernen Vorhang, auf den Balkan, in die Kaukasusrepubliken der Sowjetunion. Kaum über Geld verfügend, bringt der von Neugier Getriebene sich als Anhalter weiter, lernt unterschiedlichste Menschen kennen, wird mit politischen Problemen konfrontiert, anfangs noch allein, bald aber mit einer Gefährtin, nicht nur für seine Reisen, sondern fürs Leben. Doch in den scheinbar sorglosen Reiseabenteuern eines jungen Paares versteckt sich in wie nebenbei erzählten Ereignissen die zeitgeschichtliche Komponente des Romans, werden die großen Veränderungen aber auch fatalen Versäumnisse sichtbar, die Europa und seine Nachbarschaft heute mehr denn je in Bedrängnis bringen.

„Wie verschieden doch eine Landschaft wirkt, je nachdem, ob man sie auf der Ladefläche eines Lastwagens erlebt oder in einer gut gefederten, staub- und lärmdichten Limousine! Schon beim Zuschlagen der Tür glaubt man, plötzlich das Gehör verloren zu haben. Man hat auch zu viel an, und die Landschaft vor den Fenstern scheint wie auf einer Kinoleinwand vorbeizuziehen. Und dann sind es doch echte Schafe, die zu Hunderten die Straße queren und den Fahrer zum Anhalten zwingen. Aber so ganz wirklich wird auch die Schafherde nicht, die da lautlos und geruchlos über die Bildfläche in der Größe einer Windschutzscheibe zieht. Teile der Upper Highlands erlebten wir wie aus dem Kinofauteuil, das Heidekrautschimmern in sinkender Sonne, Schattenbuchten baumloser Senken, ein in der Abenddämmerung Gestalt annehmendes Manorhouse-Inn, das Knirschen von Kies unter sich verlangsamt drehenden Rädern des Rolls-Royce Silver Dawn, in den uns ein älterer Herr in Schottenrock und Schottenmütze am Ortsende von Sunrise Hill aufgenommen hatte. Nun wurden wir selbst zu Darstellern, betraten die Bühne, während von irgendwo aus dem Dunkel ein Dudelsack erklang, ein schottischer Dudelsack, der mit einer schottischen Weise die perfekt inszenierte schottische Szene begleitete.“

Foto: Tizra Covi



Peter Steiner

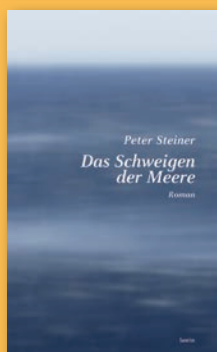
1937 in Baden bei Wien geboren, wo er nach einer langen Karriere als Geologe in aller Welt heute als freier Schriftsteller lebt. Zuletzt erschienen: *Der Sandfallenbauer* (Roman, 2014), *Wenn mein Vater Polnisch spricht* (Roman, 2016), *Das Schweigen der Meere* (Roman, 2018) und *ORBIS TERRARUM Band 1 Das Kriegskind* (Roman, 2019).



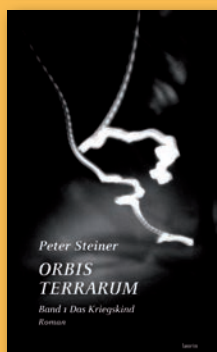
Bereits erschienen:  
Peter Steiner  
**Der Sandfallenbauer**  
Roman  
ISBN 978-3-902866-19-6  
2014, 224 Seiten  
€ 18,90



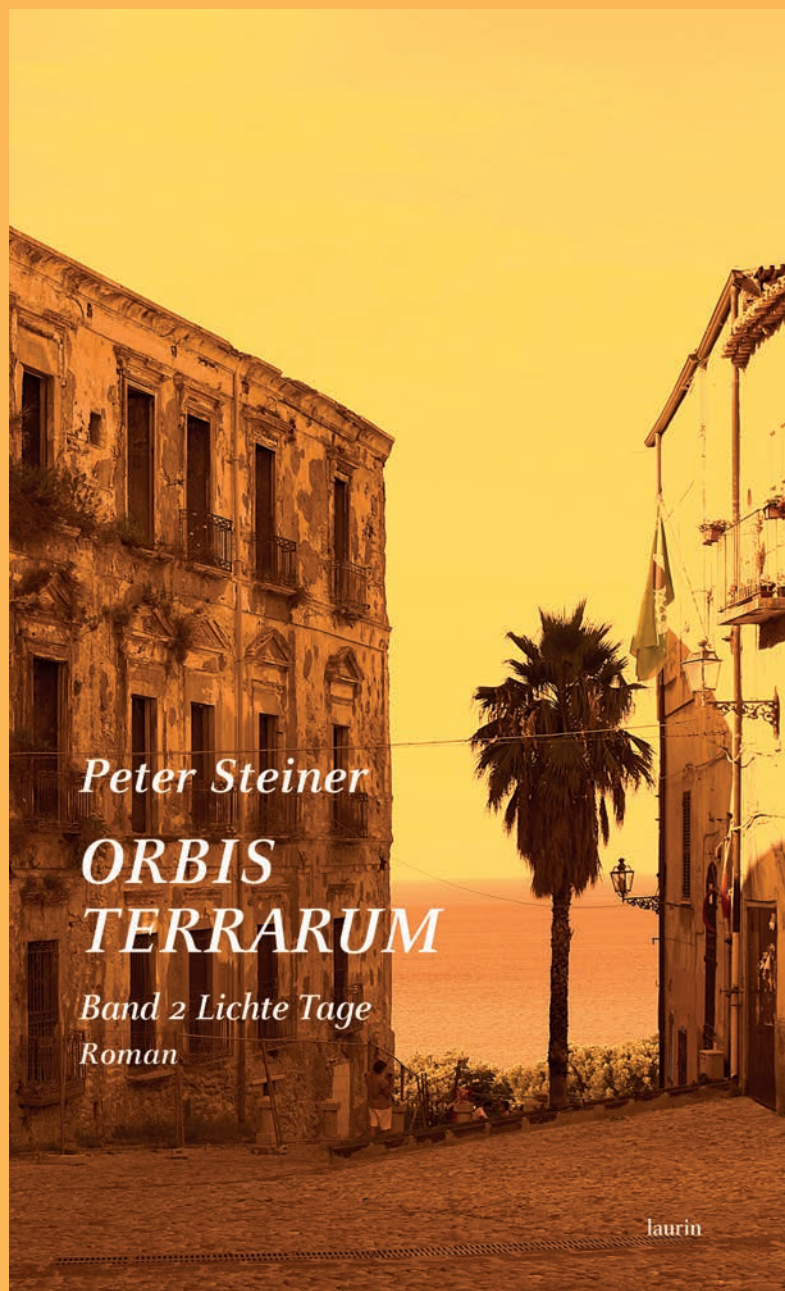
Peter Steiner  
**Wenn mein Vater  
Polnisch spricht**  
Roman  
ISBN 978-3-902866-38-7  
2016, 248 Seiten  
€ 21,90



Peter Steiner  
**Das Schweigen der Meere**  
Roman  
ISBN 978-3-902866-68-4  
2018, 320 Seiten  
€ 23,90



Peter Steiner  
**ORBIS TERRARUM**  
Band 1 Das Kriegskind  
Roman  
ISBN 978-3-902866-80-6  
2019, 336 Seiten  
€ 23,90



*Peter Steiner*  
**ORBIS TERRARUM**  
*Band 2 Lichte Tage*  
*Roman*

Hardcover mit Schutzumschlag  
ca. 464 Seiten  
ISBN 978-3-902866-93-6  
ca. € 26,90  
E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-902866-96-7  
erscheint im September 2019





## Backlist

Selma Mahlknecht,  
Herbert Rosendorfer  
**Lunarda**  
ISBN 978-3-902719-91-1  
2011, 320 S., € 19,90

Jürgen Lagger  
**Città morta**  
ISBN 978-3-902719-92-8  
2011, 176 S., € 16,90

Friedrich Hahn  
**Mitten am Rand**  
ISBN 978-3-902811-18-9  
2011, 176 S., € 17,90

Siegfried Höllrigl  
**Was weiß der Reiter vom Gehen  
Zu Fuß an den Bosphorus**  
ISBN 978-3-902811-19-6  
2011, 240 S., € 19,90

Renate Aichinger  
**WELT.ALL.TAG**  
ISBN 978-3-902866-00-4  
2012, 152 S., € 16,90

Florian Gantner  
**Sternschnuppen der Menschheit**  
ISBN 978-3-902866-01-1  
2012, 136 S., € 15,90

Selma Mahlknecht  
**Vom großen Ganzen**  
ISBN 978-3-902866-02-8  
2012, 152 S., € 16,90

Peter Simon Altman  
**Der Zurückgekehrte**  
ISBN 978-3-902866-03-5  
2012, 112 S., € 15,90

Peter Landerl  
**Die eine Art zu sein**  
ISBN 978-3-902866-04-2  
2012, 352 S., € 19,90

Hans Moser  
**Wie eine Feder leicht**  
Oswald von Wolkenstein –  
ISBN 978-3-902866-05-9  
2012, 304 S., € 19,90

Bernd Schuchter  
**Link und Lerke**  
ISBN 978-3-902866-07-3  
2013, 160 S., € 17,90

Robert Kleindienst  
**Nicht im Traum**  
ISBN 978-3-902866-08-0  
2013, 224 S., € 18,90

Birgit Unterholzner  
**Für euch, die ihr träumt**  
ISBN 978-3-902866-09-7  
2013, 312 S., € 19,90

Peter Simon Altman  
**Sommerneige**  
ISBN 978-3-902866-10-3  
2013, 160 S., € 17,90

Florian Gantner  
**Was man liest**  
Illustrationen von Max Baitinger  
ISBN 978-3-902866-11-0  
2013, 176 S., € 17,90

Friedrich Hahn  
**Wie es im Buche steht**  
ISBN 978-3-902866-12-7  
2014, 160 S., € 17,90

Robert Kleindienst  
**Vermintes Echo**  
ISBN 978-3-902866-13-4  
2014, 128 S., € 16,90

Waltraud Mittich  
**Abschied von der Serenissima**  
ISBN 978-3-902866-14-1  
2014, 224 S., € 16,90

Anne Marie Pircher  
**Zu den Linien**  
ISBN 978-3-902866-18-9  
2014, 144 S., € 16,90

Renate Aichinger  
**wundstill**  
ISBN 978-3-902866-20-2  
2014, 152 S., € 17,90

Carolina Schutti  
**Eulen fliegen lautlos**  
ISBN 978-3-902866-24-0  
2015, 64 S., € 14,90

Charlotte Erlih  
**Bacha Posh**  
ISBN 978-3-902866-25-7  
2015, 192 S., € 18,90

Florian Gantner  
**Trockenschwimmer**  
ISBN 978-3-902866-26-4  
2015, 192 S., € 18,90

Brigitte Knapp  
**Aurora**  
ISBN 978-3-902866-31-8  
2015, 128 S., € 17,90

Martin Mumelter  
**Spiegelfuge**  
ISBN 978-3-902866-32-5  
2015, 384 S., € 24,90

Waltraud Mittich  
**Micòl**  
ISBN 978-3-902866-36-3  
2016, 136 S., € 17,90

Anna Rottensteiner  
**Nur ein Wimpernschlag**  
ISBN 978-3-902866-37-0  
2016, 176 S., € 19,90

Anne Marie Pircher  
**Über Erde**  
ISBN 978-3-902866-43-1  
2016, 96 S., € 16,90

Vera Vieider  
**Leichtfüßig sein**  
ISBN 978-3-902866-44-8  
2016, 88 S., € 16,90

Friedrich Hahn  
**Komme, was wolle**  
ISBN 978-3-902866-48-6  
2017, 152 S., € 19,90

Robert Kleindienst  
**Brandseelaute**  
ISBN 978-3-902866-49-3  
2017, 112 S., € 17,90

Martin Mumelter,  
Magdalena Pattis  
**Die Arien des  
Commissario Scalzi**  
ISBN 978-3-902866-50-9  
2017, 344 S., € 24,90

Peter Simon Altman  
**Der zweite Blick**  
ISBN 978-3-902866-54-7  
2017, 192 S., € 19,90

Hans Augustin  
**Berlin. Danziger Straße**  
ISBN 978-3-902866-55-4  
2017, 160 S., € 18,90

Petra Herzgsell  
**Zartbitter**  
ISBN 978-3-902866-56-1  
2017, 320 S., € 21,90

Peter Landerl  
**Vier mal ich**  
ISBN 978-3-902866-60-8  
2018, 160 S., € 18,90

Konrad Rabensteiner  
**Der geköpfte Adler**  
ISBN 978-3-902866-61-5  
2018, 384 S., € 24,90

Carolina Schutti  
**Nervenfieber**  
ISBN 978-3-902866-62-2  
2018, 64 S., € 15,90

Hans Augustin  
**Don Livio**  
ISBN 978-3-902866-66-0  
2018, 288 S., € 21,90

Florian Gantner  
**O. M.**  
ISBN 978-3-902866-67-7  
2018, 376 S., € 24,90

Robert Kleindienst  
**Zeit der Häutung**  
ISBN 978-3-902866-72-10  
2019, 240 S., € 20,90

Markus Deisenberger  
**Was in Erinnerung bleibt**  
ISBN 978-3-902866-73-8  
2019, 304 S., € 22,90

Siegfried Höllrigl  
**Mein Amerika**  
ISBN 978-3-902866-74-5  
2019, 96 S., € 18,90

Anna Rottensteiner  
**Lithpos. Lebende Steine**  
ISBN 978-3-902866-78-3  
2019, 110 S., € 9,90

Waltraud Mittich  
**Sanpietrini**  
ISBN 978-3-902866-79-0  
2019, 120 S., € 17,90

Erika Wimmer Mazohl  
**Orte sind**  
ISBN 978-3-902866-81-3  
2019, 128 S., € 17,90

Carolina Schutti  
**Patagonien**  
ISBN 978-3-902866-85-1  
2020, 136 S., € 18,90

Peter Simon Altman  
**Das Andere**  
ISBN 978-3-902866-86-8  
2020, 160 S., € 19,90

Louise Dupré  
**Ganz wie sie**  
ISBN 978-3-902866-87-5  
2020, 120 S., € 19,90

## Kontakt / Bestellung



edition laurin bei innsbruck university press  
Universität Innsbruck  
Technikerstraße 21a, A-6020 Innsbruck  
office@editionlaurin.at, www.editionlaurin.at

Dr. Birgit Holzner  
Verlagsleitung, Lektorat  
Tel.: +43 (0) 512 507 - 31700  
birgit.holzner@editionlaurin.at

## Auslieferungen und VertreterInnen

### Österreich und Südtirol

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2, A-1230 Wien  
Tel.: +43 (0) 1 680 14 0  
Fax: +43 (0) 1 688 71 30  
bestellung@mohrmorawa.at

Buchnetzwerk Verlagsvertretung  
Günther Staudinger / Marlene Pobegen  
Tel.: +43 (0) 1 20 88 346  
Fax: +43 (0) 1 25 33 033 9936  
office@buchnetzwerk.at

### Deutschland

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen  
Postfach 2021, D-37010 Göttingen  
Tel.: +49 (0) 551 487 177  
Fax: +49 (0) 551 413 92  
bestellung@gva-verlage.de

### Schweiz

Mediendienst und Buchservice  
Urs Heinz Aerni  
Schützenrain 5, CH-8047 Zürich  
Tel.: +41 (0) 76 45 45 279  
ursaerni@web.de